

## **Nebadonia – Persönlichkeit ~ ihr Anfang – 20. Januar 2011**

Lightline Teleconference, Mill Valley, California—U.S.A

(Übersetzung: Harald-Talamána; 20. 04. 2011 <http://www.lichtundleben.net/> )

### Themen:

- (Persönlichkeit: Beginn und Überleben)
- (Persönlichkeit und Seele)
- (Reinkarnation)
- (Ursprung von Persönlichkeit)
- (Astrologie als Psychologie)
- (Monismus versus wahrhaft individualisierte Wesen mit freiem Willen)

Liebe Muttergeist und Michael, willkommen; willkommen besonders Muttergeist. Es hat viele Anfragen gegeben für dich die Lektion heute Abend zu geben, so wollen wir Michael eine Pause geben und dich bitten, dann zu ... oh ... mach es wie immer. Sprich nur zu uns, deinen Kindern, und lass uns deinen Gesichtspunkt für eine Weile genießen – die Art, wie du die Dinge siehst und wie du uns siehst. Wir freuen uns über eure fortlaufenden Kapitel aus dem Handbuch für Menschsein. Und wir versuchen es uns zu Herzen zu nehmen, besonders in unseren Beziehungen mit unseren Freunden und anderen, diese staunenswerten Aspekte des Menschseins – besonders des Menschseins auf diesem besonderen Planeten zu dieser besonderen Zeit. Diese Zeit hat es niemals vorher gegeben und, wie ihr sagt, wird es niemals wieder geben. Also danke. Danke dir, liebe Nebadonia, für diese Lektionen. Amen

NEBADONIA: Guten Abend, meine Kinder, dies ist Nebadonia, euer Muttergeist. Und tatsächlich ist Michael richtig hier bei uns; immer, wirklich. Er ist ebenso sehr ein Teil von euch wie ich es bin, und wir genießen es so sehr unser Leben mit euch zu teilen. Es ist unsere Freude, wenn ihr bewusst auswählt, mit der vollen Kraft und Macht und Kreativität eurer eigenen Persönlichkeit; ihr zeigt, dass ihr uns verstanden habt, erfahren, und euer Leben spürt. Deshalb geben wir in diesem Wechsel einander, wir erfreuen uns aneinander.

(Persönlichkeit: Beginn und Überleben)

Über viele Jahre haben wir jetzt dieses Handbuch über Menschsein gegeben, und es gibt einige sehr verzwickte Teile dazu, die wie ihr seid zu diesem Handbuch von jedem eurer eigenen gesonderten, individuellen und einmaligen Gesichtspunkten kommen. Was wichtig ist, dass ihr diese Realitäten in euch selbst spürt. Zunächst ist dies nicht Selbstsucht noch Selbstzentriertheit, denn was ihr nicht in euch selbst erfahren und dem ihr mit eurem ganzen Herzen und eurer ganzen Seele Glauben schenken könnt, das könnt ihr nicht in anderen erfahren. Deshalb ist es dies, wo es beginnt. Ihr seid nicht nur, wie wir sagen, ein Brennpunkt von Erfahrung – ein Knöllchen Erfahrung hier draußen in Zeit und Raum, ihr seid auch ein Teilnehmer. Ihr seid in Wirklichkeit. Ihr seid reagierend und, außerhalb eures eigenen Wesens, agierend.

Eine Menge Diskussion in letzter Zeit, stelle ich fest, hat es über diese Qualität von Persönlichkeit gegeben. Was ist sie? Wann beginnt sie? Was sind ihre Funktionen? Welche sind ihre Begrenzungen? Was sind ihre Fähigkeiten? Darin, meine Kinder – diejenigen von euch, die mit dem Urantia Buch vertraut sind, ermuntere ich zu lesen und dann, nachdem es für eine Weile eingedrungen ist, noch einmal das Kapitel mit der Überschrift „Das Fortleben der Persönlichkeit“ (*Urantia Buch, Schrift 112*) zu lesen, denn darin gibt es die umfassendste und detaillierteste Beschreibung, was ihr seid. Dieses unermessliche, bodenlose ... ich sollte sagen, dieses unbegreifliche Mysterium, Wunder und Wunderwerk erneut zu überdenken, was Persönlichkeit ist, dazu hilft es dieses Kapitel mehrmals zu lesen, weil es so verdichtet ist. Denn wie ihr unterschiedliche Auffassungen von Persönlichkeit dazu mitbringt, braucht es

mehrmaliges Lesen um es wirklich aufzunehmen und nicht bloß solche Aspekte zu übergehen, mit denen ihr vielleicht nicht vertraut seid.

Es hat einige Fragen gegeben bezüglich, wann Persönlichkeit erschaffen wird, und einige von euch haben vergessen, dass Gott nicht nur in einem ganz persönlichen Sinn im Paradies existiert, sondern er ist auch überall allgegenwärtig in einer transzendenten Weise und vollkommen universell innerhalb Zeit und Raum. Persönlichkeit wird nicht im Paradies erschaffen und dann in Zeit und Raum hinaus geschickt. Persönlichkeit wird gewährt auf einem lebendigen System, das Verstand oder Geist einschließt; mit anderen Worten, eure menschliche Ordnung. Auch Wesen wie der Einsame Botschafter, der dieses Kapitel geschrieben hat, und die reiner Geist sind, sind lebendiger reiner Geist mit Persönlichkeit.

Eins der schwierigsten Konzepte zu verstehen für euren Verstand ist, wie Persönlichkeit ohne Identität ist, sondern die Fähigkeit hat diese Identität zu einen, die sie von egal welchem lebenden Verstand, oder lebender Materie, oder Geist erhält – in eurem Fall alle drei – egal welches lebende Vehikel es ist auf den sie vererbt wird. Das ist es, wo sie ihre Identität bekommt, und diese Identität existiert nicht nur in jeder einzelnen sich vermehrenden Zelle, sondern wenn ein Same und ein Ei zusammenkommen ist das auch ein einmaliges kosmisches Ereignis – ein reales Ereignis. Das befruchtete Ei hat Identität. Wie wir dieses Beispiel früher benutzten seht euch eins eurer altmodischen Fotografien einer großen Familie mit zehn oder zwölf Kindern an. Da seht ihr die familiäre Ähnlichkeit, und ihr seht auch die Individualität, die Identität jedes einzelnen solcher Brüder und Schwestern. Sie sind verschieden selbst auf einer physischen, körperlichen/verstandesmäßigen Ebene. So kommt Gott in seiner Überall-Anwesenheit, in seiner absoluten und unendlichen Allwissenheit auf mit Persönlichkeit und erschafft sie, um mit diesem einmaligen menschlichen Wesen dort verbunden zu sein. An der Geburt beginnt die Persönlichkeit Erfahrung zu machen und, obwohl diese Erfahrung noch scheu ist gegenübergestellt mit einem Gedankenjustierer als eine vollständige Seele, seid ihr auch informiert worden, dass in solchen Individuen, die nicht zu Justiererfusion fähig sind, sie dennoch auf den Residenzwelten ohne einen Gedankenjustierer ankommen; es gibt noch diese Qualität von Persönlichkeit, die Erfahrung aufbewahrt, daher sind sie langsam fähig so viel ihrer Lebenserfahrung zu bewahren sogar in der Abwesenheit eines Gedankenjustierers.

(Persönlichkeit und Seele)

Für die meisten von euch mit Gedankenjustierer ist dies der Ursprung eurer Seele. Die Persönlichkeit – als ein Kristallisationspunkt – ist ein einmaliger Kristallisationspunkt von Erfahrung. Sie ist, wie der Gedankenjustierer, ewig, darum ist ihre Verbindung mit einem lebenden Verstand und Körper eine sehr vorübergehende, provisorische Art des Arrangements. Wie euer Urantia Buch feststellt ist die Persönlichkeit unwandelbar. Sie verändert sich nicht, noch tut das der Gedankenjustierer. Aber die Beziehung zwischen ihnen in der Seele ist ständige Veränderung – Wachstum – Evolution. Dies ist es, was die Seele ist. Die Seele ist dieser Aufbewahrungsort der Erfahrung der Persönlichkeit, zusammengewebt mit der Erfahrung des Gedankenjustierers von dieser Erfahrung. Mit anderen Worten, die Seele ist gerade mehr als eure Erinnerungen. Sie hat diese extra Dimension: sie ist eine Morontiarealität.

Wir mussten dieses Wort einführen, das keine vorherige Existenz in eurer Weltliteratur hatte, um diese grundlegende kosmische Realität zu bezeichnen, die ins Dasein kommt. Und deshalb haben wir so viele Lektionen gegeben über das ungeheure Ausmaß eurer Seele und wie sie ganz gegenverschieden von euren Erinnerungen ist. Ihr könnt über eure Erinnerungen denken als etwas, womit euer Gehirn, womit euer materieller Verstand aufkommt: wo ihr an diesem und jenem Datum gewesen seid, zu dieser und jener Zeit. Dennoch, wenn ihr euch in eurer Stille und eurer Meditation hinsetzt, könnt ihr zurückgehen zu jener Zeit in der Vergangenheit und sie gerade hervorquellen lassen, und erstaunt sein,

dass all das noch da ist – von jener Zeit in der Vergangenheit. Richtig hinunter bis zu nicht nur was ihr saht und hörte und womit es zusammenhing, sondern wie es sich anfühlte: wie es sich anfühlte fünf Jahre alt zu sein, oder fünfzehn, oder fünfundzwanzig; was eure gesamte aufgenommene Realität dann gewesen ist.

Und darum, meine Kinder, ist eure Seele die Fülle innerhalb eurer Erinnerungen. Ihr braucht das niemals zu fürchten, selbst obwohl eure Erinnerungen durch Demenz oder Alzheimer-Erkrankung schwinden, oder was auch immer – was auch immer eurem physischen Körper geschieht und was ihr normalerweise über eure Erinnerungen denkt: was auch immer geschieht! – eure Seele ist heiliggehalten worden durch eine individualisierte Gegenwart Gottes. Dies ist es, was eure Seele ist. Und darum ist eure Persönlichkeit, was ihr seid. Ihr könnt verstehen, warum in so vielen Philosophien und Religionen die Seele als die fundamentale Wirklichkeit betrachtet wird. In so vielen dieser Systeme von Konzepten und Gedanken gibt es keine klare Idee von dem, was wir mit Persönlichkeit meinen.

(Reinkarnation)

Es gibt einige Frage dazu, welchen Einfluss irgendeine Art früherer Existenz entweder der Persönlichkeit oder der Seele auf euer gegenwärtiges Leben in diesem ewigen Jetzt haben mag, in dem ihr existiert. Hier müssen wir euch versichern, dass die Freiheit der Wahl die ihr habt, der freie Wille den ihr in diesem Augenblick habt, einzig durch euer eigenes persönliches Leben beeinflusst wird, dieses besondere Leben, das ihr jetzt führt. Das ist eine große Erleichterung für so viele, weil sie frei sind von der Interpretation, dass das, was um sie herum geschieht, etwas ist jenseits ihrer Kontrolle, irgendetwas jenseits ihrer Freiheit der Auswahl, weil es diesen anderen wirksamen, diesen anderen Einfluss gibt, der in ihrem Leben funktioniert. Jeglicher Einfluss besteht grundsätzlich aus ihren eigenen Erinnerungen und ihrer eigenen Seele, zusammen mit der Kreativität ihrer Persönlichkeit. Dies ist der unfassbare Aspekt von euch, meine Kinder, das ist so schwer zu fassen: eure eigene Kreativität und wie, mit bestimmten Konzepten, bestimmten Betrachtungsweisen eures Lebens, euer Leben – (die Interpretation und das Verständnis davon) – so grundlegend beeinflusst werden kann. Wir lieben diesen Ausdruck, dass die Persönlichkeit wie ein Auge ist, das sieht, aber sich nicht selbst sehen kann – eure eigene Kreativität ist so nahtlos, so sehr ein Teil von euch. Es ist oft so schwer zu glauben, gerade wie viel eurer Realität von euch kommt als eine Interpretation dessen, was sich ereignet.

Dies ist es, warum wir euch versichern müssen, dass das einzige Ding, das in eurem Leben in Betrieb ist, euer Leben ist – das Leben, das anfang, als eure Mutter und euer Vater euch empfangen. Ihr hattet keine frühere Existenz, die irgend einen Einfluss auf euch hat. Wie euer Urantia Buch feststellt in jenem Beispiel, wo Michael, als er Jesus war, einem Mann begegnete, der von Geburt an blind gewesen ist, und gefragt wurde: „Was hat dies verursacht? War es irgendeine Sünde, die sein Vater getan hat? Oder irgendeine Sünde, die seine Mutter vielleicht begangen hat? Oder sogar irgendeine Sünde, die er in einer früheren Zeit verübt hat;“ es zeigt, welche Schwierigkeit Jesus hatte jene um ihn herum zu überzeugen, dass ein menschliches Wesen keine vorausgehende Existenz hat. Aber ihr habt die Fähigkeit Realität zu interpretieren entsprechend solcher Überzeugungen, in denen ihr erzogen wurdet.

Deshalb möchte ich heute Abend auf die Frage der Reinkarnation eingehen, indem ich zeige, wie viel sie mit dem gemeinsam hat, was wir gelehrt haben. Das Erste und Wichtigste ist: es gibt Leben nach dem Tod. Euer physischer Tod hier auf Urantia ist nicht das Ende eurer Persönlichkeit oder eurer Seele. Eure unwandelbare Persönlichkeit findet Identität in dieser Seele: eure Seele ist es, was ihr mit euch mitführt. Dies ist euer einziger Besitz, euer einziger notwendiger Besitz. Dies ist das Leben, das ihr gelebt und verdient habt. Dies ist Ihr: ihr setzt es fort und fügt ständig hinzu. Dies ist, wie die Persönlichkeit, obwohl unwandelbar, lernt, überarbeitet, und Fähigkeiten gewinnt.

Die andere Sache, die mit Reinkarnation verbunden ist, ist dieser Prozess; wir sagen nur, er beginnt hier. Ihr geht weiter zu Leben nach Leben nach Leben auf zahllosen Welten, sogar hunderte von Veränderungen in eurem körperlichen/verstandesmäßigen Makeup, wenn ihr durch die Morontialen Bereiche geht. Es fängt einfach nur hier an. Und, wie verschiedene Konzepte innerhalb Reinkarnation auf eine Art universeller, meist kosmischer Gerechtigkeit hinweisen – das heißt, wenn ihr hier ein gutes Leben führt, wird das Leben zu dem ihr weitergeht, das nächste Leben diese Güte widerspiegeln; oder, wenn ihr hier böse seid, wird jenes nächste Leben jenes Böse widerspiegeln – das Urantia Buch analysiert es ein wenig spezifischer in Begriffen von Ebenen der Verbindung mit Gottheit. Diese sind die Psychischen Kreise, die zu einem geringen Grad erklären, bewilligend, was dieses nächste Leben für euch sein wird.

Wo diese Konzepte von Reinkarnation fehl gehen liegt, wie ich gerade andeutete, in ihrem Versuch – mit diesem Gefühl von kosmischer Gerechtigkeit – alles zu erklären, was Leuten begegnet, in Begriffen irgendeiner früheren Existenz. Denkt an das, was wir „wirkliche Zufälle von Zeit und Raum“ nennen – soll ich sagen – die Leute, die umgebracht oder schrecklich verletzt werden in einem Erdbeben; oder kürzlich in einem Tsunami: es gibt keine Art und Weise, dass solche Leute „das verdient haben“. Dies war in keiner Weise eine Art von Bestrafung für irgendetwas, was vorher geschehen ist. Wie Michael sagte, es war eine geologische Störung; und eine unpersönliche Wasserwand zog gegen das Land.

Deshalb kann dieser Versuch alles in Begriffen irgendeiner früheren Existenz zu erklären, wie das Urantia Buch sagt, zu Vorstellungen von nahezu einem Verlust von Freiheit führen, einer Unfähigkeit zu verstehen was geschieht – wenn ihr so wollt, eine zu oberflächliche Erklärung dessen, was Leuten begegnet. Öffnet euren Verstand, um tiefer zu fragen, dennoch auch mit Mut zu akzeptieren, dass es wirkliche Zufälle vom menschlichen Standpunkt aus gibt.

Aber: genug für die Lektion heute Abend. Ich spüre, dass es einige Fragen da draußen gibt, die gestellt werden müssen, oder Kommentare, die zu geben sind über dies oder jenes in eurem Verstand, fühlt euch also frei das Gespräch zu verbinden.

Student #1: Nebadonia, dies ist ... Ich habe eine Frage. Ich hätte gern ein klein wenig mehr Klarstellung bitte, wenn du möchtest. Du erwähntest, dass Persönlichkeit gekennzeichnet wird, wenn das Ei und der Same sich treffen, und Du hast auch erwähnt, dass die Geburt es ist, wo sie ihre erste Erfahrung gewinnt. Ist Persönlichkeit mehr am Punkt der Geburt oder am Punkt der Empfängnis lebendig geworden?

(Ursprung von Persönlichkeit)

NEBADONIA: Am Punkt der Empfängnis, weil es diese ist, wo ihr ein Lebendiges habt ... Es ist nicht wie ein Wesen, aber es ist ein befruchtetes Ei, das einmalig ist. Es hat Identität, und deshalb wird die Persönlichkeit mit diesem Lebendigen verbunden ... es ist in gewisser Weise ein Körper. Es ist ein lebendiges Geschöpf. Es hat Identität, und diese ist es was benötigt wird, um die Persönlichkeit damit zu verbinden.

Student #1: Danke. Das beantwortet meine Frage.

NEBADONIA: Wenn ihr auf diese Weise darüber nachdenkt: es gibt keine Einschränkung zu dem, was Gott in Begriffen dieses Samens und dieses Eies kennt. Sogar in eurer modernen Wissenschaft gelangt ihr richtig bis zur DNA herunter. Ich gebrauchte die Illustration einer großen Familie um zu sagen, dass diese Vereinigung eines Samens und eines Eies Identität hat, Individualität hat, obwohl dies von der gleichen Mutter und dem gleichen Vater kommt. Das ist, was benötigt wird.

Student #1: Ich habe eine Anschlussfrage über Persönlichkeit. Es hat zu tun mit einigen der Veränderungen, die damit zu tun haben, wie wir über Persönlichkeit denken, wie sie mit dem Studium von Astrologie und Persönlichkeit zusammenhängt. Wird Persönlichkeit überhaupt durch Bewegungen von Planeten und ihrer Position in Relation zu anderen Himmelskörpern beeinflusst?

(Astrologie als Psychologie)

NEBADONIA: Nein. Ausgenommen ... (viel Gelächter) Dann noch einmal, dies ist ein ungeheurer Sonderfall.

Etwas parallel zu dem, was ich über Konzepte und gesamte Weisen gelehrt habe, Dinge in Begriffen von Reinkarnation zu interpretieren; für jene, die an Astrologie glauben, ist es eine jahrhundertealte, höchst komplexe Psychologie, wenn ihr so wollt. Und in Bezug auf menschliches Verhalten gegenüber der Position der Sterne hat sie sich entwickelt. Sie hat sich zu einer Psychologie entwickelt, indem sie menschliches Verhalten erklärt, das gewachsen ist und sich immer entwickelt hat seit es zuerst eingeführt wurde. Es ist keine unwesentliche Sache. Eine Person, die an Astrologie glaubt, kann - mit anderen Worten – Realität auf diese Weise interpretieren und eine Menge daraus lernen. Sie bietet eine Weise Ursache und Wirkung auf einer psychologischen Ebene auszudrücken; eine Erklärungsweise für menschliches Verhalten. Wie irgendein anderes Glaubenssystem, je mehr daran geglaubt wird desto mehr Einfluss hat es – was ihr eine sich selbst erfüllende Theorie nennt oder eine sich selbst erfüllende Philosophie. Aber es gibt keine direkte Kausalbeziehung zwischen der Position des physischen Universums um euch herum und den Qualitäten eurer Persönlichkeit oder Seele, die als Verhalten heraus kommt.

Student #1: Gibt es Persönlichkeitsmuster, die wir vielleicht als Beziehungen dazwischen sehen? Verschiedene Muster zwischen Leuten und die Beziehung zu wann sie geboren wurden oder wann sie empfangen wurden?

NEBADONIA: Nur insofern als was wir es benennen ... Wir haben so viele Lektionen gegeben über das ungeheure Ausmaß von Kultur, bis hin zu Sprache, Worten und Konzepten: das alles nehmt ihr in euren ersten drei, vier und fünf Jahren eures Lebens auf. Dies ist es, was das Individuum mehr beeinflusst als irgendetwas sonst. Angenommen ihr habt, sagen wir, eine Anzahl Leute in einer Nachbarschaft, die keinerlei Wissen über Astrologie haben. Sie hat keinen Einfluss auf sie. Leuchtet das ein?

Student #1: Ich verstehe da deine letzte Bemerkung nicht. Wenn du eine Gruppe von Individuen hast, die nichts über Astrologie wissen, sie würden nicht ...?

NEBADONIA: Wenn sie nichts über Astrologie wissen, interpretieren sie ihr eigenes menschliches Verhalten nicht in Begriffen, unter welchem Zeichen sie geboren wurden mit ganz verschiedenen Teilen ihrer Persönlichkeit, wie sie in astrologischen Begriffen definiert werden. Sie haben keine Kenntnis dieses Was-auch-immer, deshalb interpretieren sie nicht, was ihnen begegnet als, sagen wir, welches Zeichen sind sie? Was ist dein Aszendent? – all die verschiedenen Konstellationen und Dinge. Wenn sie keine Vorstellung haben, gibt es keinen Weg, dass Astrologie ihr Leben beeinflusst. Für diejenigen, die an Astrologie glauben, ist es offensichtlich manifest, dass dies es ist, was so vieles von dem was ihnen und anderen geschieht determiniert. Aber es ist nur ein Glaubenssystem.

Student #1: Ein Glaubenssystem würde nichts mit einer wissenschaftlichen Begründung zu haben.

NEBADONIA: Genau; es hat nicht ... Es kann in diesem Sinn nicht empirisch demonstriert werden.

Student #1: Wenn also Leute, die am gleichen Tag geboren wurden und vielleicht irgendeine Art von gemeinsamer persönlicher Eigenschaft an den Tag legen, dann ist das etwas, was wir hineinlesen, nicht etwas, was tatsächlich da ist?

NEBADONIA: Es ist beides. Es gibt beides, aber es ist auch eure Interpretation dessen, was da ist. So wie eure Erfahrung ist es beides; ihr seid nicht wirklich dabei „irgendetwas zurechtzumachen“. Ihr interpretiert Verhalten in einer bestimmten Weise im Einklang mit einem bestimmten Verständnis von Ursache und Wirkung, denn da ist diese besagte Kausalbeziehung. Sagen wir mal: wenn ihr geboren wurdet unter einem bestimmten Zeichen – die Himmel waren in einer bestimmten Beziehung als ihr geboren wurdet; sie beinhalten, aber legen nicht absolut fest, wer und was ihr seid. Natürlich habt ihr durch all das hindurch freien Willen.

Student #1: Also gibt es überhaupt kein reproduzierbares Muster für Persönlichkeit, überhaupt bezogen auf Zeit?

NEBADONIA: Bezogen auf Zeit?

Student #1: Zeit, ja, wie in Zyklen der Erde; Jahreszyklen, Monatszyklen und alles, was mit einer Zeitbasis zu tun hat?

NEBADONIA: Oh: nein. Das ist eine ganz andere Sache. Ich dachte an Astrologie strikt hinsichtlich der Sterne – der Position der Sterne und Dinge.

Student #1: Ich spreche über Zeit, wie vielleicht die Planeten in bestimmte Muster fallen, die mit verschiedenen Zyklen zusammenhängen. Ich denke nur an den Planeten, und Sterne, und wie es zirkuliert – Persönlichkeit. Hat sie Zyklen, die gleichbleibend sind ... auf einer Zeitbasis, wo Leute bestimmte Persönlichkeiten haben würden – ähnliche Charaktereigenschaften auf einer Zeitbasis haben?

NEBADONIA: Nein, in diesem Fall, mein Sohn, sind es die jahreszeitlichen Veränderungen, und wie das Klima ist und solche Dinge: in welchem Teil der Erde sie geboren und erzogen wurden. Diese Arten von Zyklen haben enormen Einfluss, weißt du, sagen wir: über Kindheitsentwicklung. Wenn ihr nur über die Anordnungen von Planeten und empirischen Kräften sprecht – Gravitation und so weiter wie jetzt auf der Erde – gelangt ihr aus Astrologie heraus und kommt in eigentliche Astronomie. Aber ich kann hinsichtlich der gestirnten Himmel der Sterne und Planeten sagen, dass es keine direkte Kausalbeziehung zwischen ihnen und menschlichem Verhalten gibt, das implizit ist.

Student #1: Lassen wir die Planeten beiseite und ich spreche nur über Persönlichkeitszyklen. Gibt es Persönlichkeitszyklen, wo ein bestimmter Charakterzug vielleicht größer oder geringer ist als bei Individuen, die zu einer besonderen Zeit geboren sind?

NEBADONIA: Ja – das heißt: was ich zu antworten meinte. Wir kommen zurück zu Vererbung und Umwelt in dem Sinn von nur der allgemeinen Umweltbedingung: wo ihr auf der Erde geboren seid, welche Jahreszeit es ist; diese Dinge haben eine Menge zu tun mit Kindheitsentwicklung und Verhalten. Aber das ist alles. Es gibt keine andere implizierte Kausalität.

Student #1: Ich möchte nicht Persönlichkeit mit Erziehung vermischen. Ich spreche über das Einfärben von Persönlichkeit mit Erziehung. Vielleicht verstehe ich nicht.

NEBADONIA: Du musst im Kopf behalten, dass jede Persönlichkeit einmalig ist; und darum, die Unwandelbarkeit von Persönlichkeit. Persönlichkeit verändert sich nicht – immer! Persönlichkeit gewinnt Identität auf dem Weg des Wachsens einer Seele. Wie wir sagen: ihr

erwirbt Erfahrung durch Leben. Durch lebendige Erfahrung entwickelt ihr eine Seele, und das ist es, was eure Identität bildet. Die Persönlichkeit selbst verändert sich nicht. Persönlichkeit kommt nicht in Typen oder irgend so etwas. Sie ist unwandelbar und in jedem Einzelnen, einmalig. Wenn ihr zu Astrologie geht sprecht ihr über Beeinflussungen des Verhaltens. Deshalb bin ich nicht sicher, was du mit Persönlichkeitszyklen meinst.

Student #1: Ich sagte Persönlichkeitszyklen, die zu tun haben entweder mit Leuten, die ein bestimmtes Persönlichkeitsmerkmal haben, wie es durch Astrologie definiert wird: mehr hartnäckig; oder mehr fixiert oder emotional schwankend – gerade Persönlichkeitsmerkmale, die Zyklen zu haben scheinen. Macht das Sinn?

NEBADONIA: Ja, mein Sohn, das ist worauf ich mich als menschliches Verhalten bezogen habe. Und darum: Astrologie ist eine höchst komplexe und sehr komprimierte Psychologie – was die Erklärung menschlichen Verhaltens ist – was was zur Folge hat, und die Zusammenhänge. So fragst du, ob alle Jungfrauen oder alle Zwillinge deswegen bestimmte identische Arten von Eigenschaften an den Tag legen, die ihnen Identität als Jungfrau oder als Zwilling geben. Und ich sage: insofern als sie an dieses System von Verhaltensinterpretation glauben, wenn du so willst.

Student #1: Ich danke dir sehr. Ich möchte nicht die ganze Fragerunde dominieren.

(lange bedeutungsvolle Pause)

NEBADONIA: Gibt es weitere Fragen oder Kommentare heute Abend? Michael erwähnte früher, dass es manchmal Unschlüssigkeit gibt, diese wunderbare Stille zu stören, die wir miteinander teilen können.

Studentin #2: Ich glaube, dass du uns gerade so viel zum Nachdenken gegeben hast. Ich versuche zu verstehen, dass die Persönlichkeit unwandelbar und einmalig ist. Sie muss jener Teil von uns sein, der zusammenkommt, wenn Same und Ei sich treffen. Wenn uns gesagt wird, dass wir einmalig sind, muss dies der einmalige Teil sein, weil, wenn ich dein Gespräch verstehe, Muttergeist, diese Persönlichkeit konstant und unwandelbar ist.

NEBADONIA: Ja, meine Tochter, die Persönlichkeit ist ... du könntest sie vererbt nennen oder verbunden mit einem Lebendigen ... in diesem Fall einer lebenden befruchteten Zelle, die Identität hat. Dies ist die schwierigste Sache für so viele Leute zu erkennen, dass die Persönlichkeit selbst ohne Identität ist, aber sie hat die angeborene Fähigkeit und Funktion des Vereinens, welcher lebende Organismus auch immer es ist, mit dem sie verbunden ist.

Studentin #2: Danke, das ist sehr hilfreich.

(Monismus versus wahrhaft individualisierte Wesen mit freiem Willen)

NEBADONIA: Wir nennen euch ein Knöllchen von Erfahrung, einen Brennpunkt von Erfahrung. In einigen Systemen wird es Monismus genannt, wo alles Eins ist – alles Gott ist, Alles – das zeigt euch ... Jede Erfahrung oder jede Sichtweise, dass etwas nicht Gott ist, oder es ist eben dual, ist eine Art von Illusion, wie: Gott vergisst Sich Selbst, um individuell zu sein. Im Tod – oder in einer Erleuchtungserfahrung wie jene, die diesen Konzepten Auftrieb geben – kehrt die Individualität und die Persönlichkeit zu Gott zurück: Gott realisiert nur, Er hat als dieses Wesen agiert. Im Tod kehrt die Individualität und die Persönlichkeit nur zu Gott zurück wie ein Wassertropfen zum Ozean. Währenddessen sagen wir: nein, es gibt hier eine fortdauernde Wesenheit. Da ist eine fortdauernde kosmische Qualität von individualisiertem Wesen – diese Persönlichkeit.

Auch im Urantia Buch gibt es die Feststellung, dass es vermessen wäre, sogar für den Einsamen Botschafter, der dieses Kapitel geschrieben hat, für dieses reine Geistwesen, zu versuchen Persönlichkeit erschöpfend zu definieren. Wie du sagst: es gibt bestimmte Dinge von denen wir wissen, weil Persönlichkeit eine ewige, diskrete Individualisierung ist. Mit anderen Worten: sie ist ausgestattet mit diesem Potenzial für freien Willen, sogar gegen Gottes Willen zu gehen, denn ihr habt einiges sehr ungöttliches Verhalten, das gerade aus der Kreativität der Persönlichkeit heraus kommt.

Diese Persönlichkeit, die ewig und unwandelbar ist, entwickelt sich dennoch durch den Gewinn einer Seele. Deshalb ist die Persönlichkeit und die Seele voneinander verschieden. Ich glaube das Urantia Buch stellt es fest: Persönlichkeit ist die eine Sache, die zu Geist hinzugefügt werden kann, indem sie den Vorrang des Vaters über den Ewigen Sohn des Geistes zeigt. Gott ist Persönlichkeit. Er ist nicht bloß ein persönliches Wesen, Er ist der Ursprung und das Wesen von Persönlichkeit. Dies ist es, woher Persönlichkeit kommt. Er ist fähig aus Seiner Kreativität eine individualisierte Persönlichkeit zu erschaffen und in diesem Sinne sie frei zu setzen. Während ihr deshalb die Feststellung habt, dass Gott jenseits Zeit ist – Er sieht das Ende vom Anfang – Er bewohnt Ewigkeit; habt ihr gleichzeitig diese Feststellung, dass Gottes Wille im Ganzen herrscht, weil Er buchstäblich die Parameter für jede Ordnung persönlicher Wesen erschafft: dennoch herrscht Gottes Wille nicht im Individuum, ausgenommen durch die freie Willensauswahl des Individuums, Gottes Willen zu entdecken und ihm zu folgen.

Was all dem ungöttlichen Verhalten persönlicher Wesen Auftrieb gibt. Das ist die Freiheit, das ist die Individualität oder die Einmaligkeit jedes persönlichen Wesens. Gott gibt nicht nur vor, irgendein anderes Wesen zu sein. Das ist die ewige Aussicht, die ihr als eine Persönlichkeit habt. Ihr müsst niemals enden als ein diskretes Wesen, das für immer eine Seele entwickelt. Dies ist Gottes Geschenk an euch. Gottes Geschenk, meine Tochter, bist du. Du wirst dein Leben für immer haben. Du bist real.

Studentin #2: Danke dir sehr, du warst sehr, sehr hilfreich.

NEBADONIA: Noch einmal, wir befassen uns hier mit einigen unfassbaren Mysterien, aber ich hoffe es lockt euch zu staunen und euch zu wundern und euer anderes höchst wundervolles Gottesgeschenk hervorzubringen – Neugier. Wer bin ich? Was bin ich? Deshalb gibt euch das Urantia Buch so viele Ordnungen persönlicher Wesen – Seraphim, und Mittler, und Melchisedeks, und so weiter.

An einem dieser Tage werden Michael und ich eine Lektion über Zeit geben müssen, des ewigen Jetzt. Die einzige Sache zu der ich euch heute Abend locken möchte ist dies, durch all eure wunderbare Sciencefiction des Zurückgehens in die Vergangenheit, oder des Vorgehens in die Zukunft, und des Umschauens, und des Umgehens aller Arten von Zeit-Paradoxien, die es einst drumherum gegeben hat, ich vermute, es war Mr. Wells, der diese ganze Sache angefangen hat; es ist sehr schwierig sich das auszudenken: die Zukunft existiert nicht! Sie hat sich noch nicht ereignet.

So werde ich euch damit verlassen. Gibt es weitere Fragen oder Kommentare?

Gut jetzt, meine Kinder, lasst mich euch allen einen Guten Abend wünschen. Ich hoffe, ihr hattet so viel Vergnügen wie ich. Dies ist unsere Freude. Ihr seid unsere Freude, und wir sind gesegnet euch zu erfahren – eure Persönlichkeiten – eure Seele – und auch: wie ihr Gott ein Geschenk geben könnt, Seinen Willen zu suchen und euer Bestes zu tun danach zu leben, und wirklich realer dadurch zu werden, so freuen wir uns auch, wenn ihr eure Sinne uns zuwendet und einfach sagt: „Hi, Dad. Hello, Mom. Ich danke euch für mich. Danke, dass ihr bei mir seid.“



Es macht uns wirklich strahlen. Ich entbiete euch einen Guten Abend. Seid in meiner Liebe.

ENDE